

Gemeinderat

19. Wahlperiode

35. Sitzung vom 4. April 2013

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr.)

Vorsitzende: GR Godwin Schuster, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Mag Thomas Reindl und GRin Dr Monika Vana.

Schriftführerinnen bzw Schriftführer: GR Michael Dadak, GRin Mag Barbara Feldmann, GR Peter Florian-schütz, GRin Eva-Maria Hatzl, GR Dietrich Kops, GR Dipl-Ing Martin Margulies, GRin Anica Matzka-Dojder, GR Christoph Peschek, GR Ing Bernhard Rösch und GR Mag Gerhard Spitzer.

Vorsitzender GR Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GRin Mag Ines Anger-Koch, GRin Ilse Graf, GRin Dr Jennifer Kickert, GRin Ing Isabella Leeb, GR Mag Alexander Neuhuber, GRin Ingrid Schubert, GR Wolfgang Seidl, GR Rudolf Stark, GR Ernst Woller sowie zeitweilig Bgm Dr Michael Häupl, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Martin Flicker, GRin Mag Dr Barbara Kappel, GRin Marianne Klicka, GR Anton Mahdalik, GR Heinz Vettermann und GR Mag Jürgen Wutzlhofer.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Godwin Schuster folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 01145-2013/0001 - KGR/GM) GR David Ellensohn an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport:

"Sehr geehrter Herr Stadtrat! Kürzlich wurde die neue Kinderaktivcard präsentiert. Was kann man sich genau unter der Kinderaktivcard vorstellen, welche zusätzlichen Angebote bietet sie?"

2. Anfrage (FSP - 01143-2013/0001 - KFP/GM) GRin Mag Dr Barbara Kappel an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke:

"In den nächsten Monaten wird der Brauereikonzern Heineken, die Muttergesellschaft der Brau Union AG, seine Osteuropa-Zentrale von Wien nach Amsterdam verlegen und damit mittelfristig hunderte Arbeitsplätze in Österreich abbauen. Der Technologiekonzern Nokia, der Kaffehersteller Nespresso und andere multinationale Konzerne haben ihre CEE-Headquarters bereits aus Wien abgezogen. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Wien für international tätige Konzerne zu erhöhen und neue Beschäftigungsmöglichkeiten für Wienerinnen und Wiener zu schaffen?"

3. Anfrage (FSP - 01140-2013/0001 - KSP/GM) GR Mag Jürgen Wutzlhofer an die amtsführende Stadträtin der Ge-

schäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung:

"Wie bewerten Sie die Ergebnisse der ExpertInnenkommission zum Otto-Wagner-Spital?"

4. Anfrage (FSP - 01150-2013/0001 - KU/GM) GR Dr Wolfgang Aigner an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport:

"Bei der soeben stattgefundenen Wiener Volksbefragung hat sich die überwältigende Mehrheit der Abstimmungsberechtigten gegen die Privatisierung kommunaler Dienstleistungen ausgesprochen. Die Wiener Stadtregierung hat versprochen, die Menschen vor weiteren Privatisierungen zu schützen. Gerade im Bereich der außerschulischen Jugendarbeit hat seitens der Gemeinde Wien in den letzten Jahren eine Privatisierung öffentlicher Aufgaben durch die Auslagerung aus dem Magistrat der Stadt Wien und die Übertragung an diverse Vereine (Verein Wiener Jugendzentren, Verein Wien Xtra und viele andere mehr) stattgefunden. Werden Sie im Lichte des Befragungsergebnisses diese privatisierten öffentlichen Aufgaben wieder an den Magistrat der Stadt Wien rückübertragen?"

5. Anfrage (FSP - 01148-2013/0001 - KVP/GM) GRin Mag Karin Holdhaus an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt:

"Sehr geehrte Frau Stadträtin, die Privatisierung der Donauinsel durch die Gründung des Vereines 'Freunde der Donauinsel' wurde und wird von vielen Seiten scharf kritisiert. Vorwürfe wie SPÖ-Freunderlwirtschaft, versteckte Subventionierung für das Donauinselfest und andere SPÖ-nahe Feste und Veranstalter, Umgehung von Ausschreibungen und Umgehung der politischen Gebarenskontrolle stehen im Raum. Gelegentliche Berichterstattungen im Umweltausschuss geben sicher keine ausreichende Transparenz über Finanzgebarung und Auftragsvergaben. Wie werden Sie, Frau Stadträtin, sicherstellen, dass Finanzgebarung und die Auftragsvergaben transparent dargestellt und objektiv geprüft werden, wenn die Kontrollmöglichkeiten der Stadt Wien (Kontrollamt?) sowie das Interpellationsrecht der Gemeinderäte durch Gründung des Vereines erheblich eingeschränkt werden?"

3. (AST/01171-2013/0002-KFP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des Klubs der Wiener Freiheitlichen eine Aussprache über das Thema "Stopp dem SPÖ-Privatisierungswahn! - Wiener Gemeinderat soll wieder ausgliederte Unternehmen, Betriebe und Fonds kontrollieren können!" statt.

(Rednerin bzw Redner: GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., StR Mag Manfred Juraczka, GR Dipl-Ing Martin Margulies, GR Ing Christian Meidlinger, GR Dr Wolfgang Aigner, GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GRin Dr Monika Vana, GR Dominik Nepp und GR Heinz Hufnagl.)

4. (01195-2013/0001-MDLTG) Mitteilung der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal Sandra Frauenberger zum Thema "Ergebnisse der Volksbefragung".

(PGL - 01256-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl-Ing Rudi Schicker, GR Christian Deutsch, GR Franz Ekkamp, GR Ing Christian Meidlinger, GR David Ellensohn, GRin Dr Monika Vana, GR Mag Klaus Werner-Lobo, GR Dipl-Ing Martin Margulies und GRin Birgit Hebein betreffend Verankerung der Daseinsvorsorge als Staatszielbestimmung in der Bundesverfassung wird angenommen.

(Rednerin bzw Redner: StR Mag Manfred Juraczka, GR David Ellensohn, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., tatsächliche Berichtigung von GRin Mag Dr Barbara Kappel, GR Dipl-Ing Rudi Schicker, GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Christian Deutsch, GR Mag Wolfgang Jung, GR Dipl-Ing Margulies und GR Armin Blind.)

5. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 6 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 5:

(PGL - 01230-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Dietrich Kops, GRin Henriette FRANK und GR Manfred Hofbauer, MAS an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnen-schutz und Personal betreffend Ausverkauf von Immobilien zu Veranlagungs- und Spekulationszwecken - Wiener Ausländergrunderwerbgesetz.

(PGL - 01231-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Dietbert Kowarik an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Subventionen an den Verein ZEIT!RAUM Verein für soziokulturelle Arbeit, Wien.

(PGL - 01232-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Dietbert Kowarik und GR Dominik Nepp an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Sporthallen und Turnsäle für Schulen.

(PGL - 01233-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Dietbert Kowarik an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Kaiserin Elisabeth Spital.

(PGL - 01234-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing Udo Guggenbichler, GRin Angela Schütz und GR Christian Unger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Camp-Räumung - Sigmund Freud Park.

(PGL - 01235-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, GR Ing Udo Guggenbichler, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Christian Unger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Umbauarbeiten Dependence Garage 5.

(PGL - 01238-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Barbara Feldmann und GR Dr Wolfgang Ulm an den Bürgermeister und die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnen-schutz und Personal betreffend Inanspruchnahme von Teil-

zeitbeschäftigung insgesamt und speziell durch weibliche Bedienstete bzw Führungskräfte der Stadt Wien.

(PGL - 01239-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dr Wolfgang Ulm und GRin Mag Barbara Feldmann an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnen-schutz und Personal betreffend vorzeitige Versetzungen in den Ruhestand bei den Wiener Beamtinnen und Beamten.

(PGL - 01240-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke betreffend M-Parking in Wien.

(PGL - 01241-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Essensbeitrag IV.

(PGL - 01242-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend die Kosten des Praxis-handbuches Partizipation.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 1 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 2:

(PGL - 01243-2013/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Dietrich Kops, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing Udo Guggenbichler, GRin Angela Schütz und GR Christian Unger betreffend Flutlichtanlagen auf Ballspielplätzen wird dem GRA für Umwelt zugewiesen.

(PGL - 01244-2013/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GRin Mag Barbara Feldmann und GRin Ing Isabella Leeb betreffend einheitliche Gastronomie-Öffnungszeiten auf den Wiener Märkten wird dem GRA für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnen-schutz und Personal zugewiesen.

(PGL - 01245-2013/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend die Flexibilisierung bei den Dauertickets der Wiener Linien wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(BVP04 - 01049-2013/0001) Der Antrag der Bezirksvertretung Wieden betreffend Evaluierung der Dezentralisierung - Neuordnung der finanziellen Zuständigkeit für Schulanierungen wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke sowie dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport zugewiesen.

6. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag Thomas Reindl feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(00672-2013/0001-GFW; MA 5, P 5) Die Weiterverwendung der Restmittel in Höhe von maximal 415 000 EUR des nicht vollständig ausgeschöpften, nationalen Kofinanzierungsanteiles, aus der mit GRB vom 27. Juni 2012, ZI: 01906-2012/0001-GFW genehmigten Dotation an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, zur Durchführung der Förderaktion Elektro-Nutzfahrzeuge für den Verlängerungszeitraum vom 5. April 2013 bis 31. Dezember 2013 wird genehmigt.

(00187-2013/0001-GFW; MA 5, P 6) Der Entwurf für eine Änderung der Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirkweise Aufteilung der durch Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel (Bezirksmittelverordnung), Amtsblatt der Stadt Wien Nr 45/1997, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr 16/2012, wird zum Beschluss erhoben.

(00683-2013/0001-GFW; MA 5, P 7) Die Subventionen bzw Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von 455 530 EUR werden genehmigt und zwar:

Haushaltsstelle

1/0610/757	Wiener Seniorenbund	37 650 EUR
- " -	Fachgruppe Wien der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe	34 880 EUR
- " -	Verein Notruf für Tiere – Verein zur medizinischen Betreuung in Not geratener Tiere im Tierspital der Veterinärmedizinischen Universität Wien	28 000 EUR
- " -	Sport und Kulturvereinigung der Feuerwehr der Stadt Wien	15 000 EUR
1/0610/777	Israelitische Kultusgemeinde Wien	<u>340 000 EUR</u> 455 530 EUR

(00266-2013/0001-GJS; MA 11, P 8) Die Änderungen und Instandsetzung im Haus Augarten in 20, Wasnergasse 33 mit Gesamtkosten von voraussichtlich 3 754 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von voraussichtlich 500 000 EUR (entspricht 600 000 EUR brutto) ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4350/614 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(00640-2013/0001-GJS; MA 11, P 9) Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in voller Erziehung in nicht-städtischen sozialpädagogischen Einrichtungen; Erhöhung der Tagsätze in Gesamt-Vertragseinrichtungen ab 1. Jänner 2013 (Beilage Nr 116/13)

(00617-2013/0001-GJS; MA 13, P 10) Dem Magistrat wird zur Förderung von Vereinen, Gruppen und Projekten im Alternativbereich im Jahr 2013 ein Rahmenbetrag in der

Höhe von 60 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(00685-2013/0001-GKU; MA 7, P 13) Die Subvention an den Verein Musica Juventutis im Jahr 2013 für die Förderung des österreichischen Musikerinnen- und Musikernachwuchses in der Höhe von 18 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(00758-2013/0001-GKU; MA 7, P 14) Die Subvention an den Verein IG Kultur Wien – Wiener Interessensgemeinschaft für freie Kulturarbeit für die Jahrestätigkeit und das Kulturinfoservice Wien im Jahr 2013 in der Höhe von 79 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung der Förderung für die Jahrestätigkeit 2013 mit einem Betrag in der Höhe von 39 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 und die Bedeckung der Förderung für das Kulturinfoservice Wien im Jahr 2013 mit einem Betrag in der Höhe von 40 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2013 gegeben.

(00509-2013/0001-GKU; MA 7, P 18) Die Subvention an den Verein Das Dorf – Kunst- und Kulturverein für die Jahresaktivitäten 2013 in der Höhe von 40 000 EUR wird genehmigt. Ein Teilbetrag in der Höhe von 25 000 EUR der für das Jahr 2013 vorgesehenen Förderung wird aus dem Rahmenbetrag (GRB vom 14. Dezember 2012, ZI: 03954-2012/0001-GKU) zur Verfügung gestellt (Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/3813/757). Die Bedeckung der restlichen Förderung in der Höhe von 15 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(00614-2013/0001-GKU; MA 7, P 19) Die Subvention an den Verein der Freunde der American Austrian Foundation für die Durchführung des Projektes Vienna – Open Medical Institute IV im Jahr 2013 in der Höhe von 80 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(00615-2013/0001-GKU; MA 7, P 20) Die Subvention an die Österreichische Akademie der Wissenschaften für die Förderung ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit im Jahr 2013 in der Höhe von 117 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(00616-2013/0001-GKU; MA 7, P 21) Die Subvention an die Österreichische Forschungsgemeinschaft für die Durchführung ihrer wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 60 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(00541-2013/0001-GSK; MA 21, P 23) Plan Nr 7523E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Varronegasse, Hans-Temple-Gasse, Linienzug 1-2, Schellenseegasse, Auf der Schanz (Landesgrenze) und Kellerberggasse im 23. Bezirk, KatG Siebenhirten (Beilage Nr 117/13)

(00543-2013/0001-GSK; MA 21, P 24) Plan Nr 7309E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Paul-Katzberger-Gasse, Leinmüllergasse, Linienzug 1-2, Ketzergasse, Kaiser-Franz-

Josef-Straße und Elisenstraße im 23. Bezirk, KatG Rodaun (Beilage Nr 118/13)

(00542-2013/0001-GSK; MA 21, P 25) Plan Nr 7990: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Linienzug 1-5, Am Tabor, An den Kohlenrutschen, Jakob-Lind-Straße, Leopold-Moses-Gasse, Walcherstraße im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt (Beilage Nr 120/13)

(00069-2013/0001-GSK; MA 21, P 26) Plan Nr 6816E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Drygalskiweg (Bezirksgrenze), Siebeckstraße, Linienzug 1-2 (Anton-Sattler-Gasse), Anton-Sattler-Gasse, Franz-Loidl-Straße, Wagramer Straße und An der oberen Alten Donau im 22. Bezirk, KatG Kagran (Beilage Nr 121/13)

(00076-2013/0001-GSK; MA 21, P 27) Plan Nr 6817E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Wagramer Straße, Erzherzog-Karl-Straße, Godlewskigasse, Linienzug 1-2, Industriestraße, Fitzweg, Promenadestraße, Arminenstraße und Linienzug 3-5 im 22. Bezirk, KatGen Kagran, Stadlau und Kaisermühlen (Beilage Nr 122/13)

(00603-2013/0001-GSK; MA 28, P 29) Der Straßenausbau im Bereich des Stadterweiterungsgebietes 21/50 - OMV Gerasdorf/Grellgasse mit Gesamtkosten in der Höhe von 1 703 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 300 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/6121/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(00339-2013/0001-GGU; MA 58, P 30) Die Akontosubvention für das Jahr 2013 für die Wiener Land- und Forstwirtschaft in der Höhe von 2 035 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung in der Höhe von 1 185 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/7491/757 und in der Höhe von 850 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/7491/777 gegeben.

(00340-2013/0001-GGU; MA 58, P 31) Die Subvention an die Landwirtschaftskammer Wien für das Jahr 2013 in der Höhe von insgesamt 550 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung dieses Betrages ist auf Haushaltsstelle 1/7491/754 gegeben.

(00584-2013/0001-GGU; MA 31, P 32) Die Rohrauswechslung Waidhausenstraße von Flötzersteig bis Hütteldorfer Straße mit Gesamtkosten in der Höhe von inklusive Umsatzsteuer 3 369 600 EUR (ohne Umsatzsteuer 2 808 000 EUR) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Nettobetrag in der Höhe von 1 715 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/8500/004 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(00349-2013/0001-GGU; MDK, P 33) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend

1) Verfahrenskonzentration bei Umweltverträglichkeitsprüfungen auf Ebene des Bundes und der Länder

2) Forschungsstrategien der Bundesländer wird zur Kenntnis genommen.

(00283-2013/0001-GWS; MA 69, P 34) Der Tausch der städtischen Liegenschaft EZ 654, bestehend aus dem Grundstück Nr 228, KatG Breitenlee, gegen die im Eigentum von Frau Sieglinde Frey befindliche Liegenschaft EZ 204, bestehend aus dem Grundstück Nr 222/1, KatG Breitenlee, zu den im Bericht der MA 69 vom 18. Jänner 2013, ZI: MA 69-TR-22/1521/11-A, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

7. Vorsitzender GR Mag Thomas Reindl nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 4 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 1, 2, 4, 28, 3, 15, 16, 17, 22, 11 und 12.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden GR Mag Thomas Reindl beschließt der Gemeinderat einstimmig, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

8. (00784-2013/0001-MDLTG; P 1) GR Karlheinz Hora ist als Ersatzmitglied aus dem Vorstand der KFA ausgeschieden. Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates wird für die restliche Funktionsperiode des Vorstandes der KFA GRin Mag Nicole Berger-Krotsch als Ersatzmitglied für das Mitglied GRin Anica Matzka-Dojder gewählt.

9. (00785-2013/0001-MDLTG; P 2) GRin Ingrid Schubert ist als Ersatzmitglied aus dem Überwachungsausschuss der KFA ausgeschieden. Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates wird für die restliche Funktionsperiode des Überwachungsausschusses der KFA GRin Prof Dr Elisabeth Vitouch als Ersatzmitglied für das Mitglied GR Franz Ekkamp gewählt.

Berichterstatter: GR Franz *Ekkamp*

10. (00651-2013/0001-GFW; MA 5, P 4) Die Zuführung von Barmitteln in Höhe von 14 542 000 EUR an den Wiener ArbeitnehmerInnen-Förderungsfonds in Wege einer Nachdotierung gemäß § 5 der Fondssatzung zur Finanzierung der weiteren Geschäftstätigkeit wird genehmigt.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Mag Barbara Feldmann, GRin Dr Monika Vana, GR Ing Bernhard Rösch, GR Dr Wolfgang Aigner, GRin Mag (FH) Tanja Wehsely, GR Mag Wolfgang Jung und GR Christoph Peschek.)

11. Vorsitzende GRin Dr Monika Vana erteilt GR Dipl-Ing Martin Margulies gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für den zweimaligen Gebrauch des Vorwurfes "unverschämte Lüge" gerichtet an GR Ing Bernhard Rösch.

Berichterstatter: GR Erich *Valentin*

12. (00102-2013/0001-GSK; MA 21, P 28) Plan Nr 8028: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hausfeldstraße, Linienzug 1-2, Stenolagasse und Linienzug 3-4 im 22. Bezirk, KatG Breitenlee (Beilage Nr 123/13)

(PGL - 01257-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Ing Udo Guggenbichler, GR Armin Blind und GR Ing Bernhard Rösch betreffend Zukunft des Otto-Wagner-Spitals wird abgelehnt.

(PGL - 01258-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Rüdiger Maresch, GR Dipl-Ing Martin Margulies, GR Siegi Lindenmayr, GR Petr Baxant, BA und GRin Mag Nicole Berger-Krotsch betreffend Maßnahmen im 6. und 7. Bezirk im Zusammenhang mit dem Projekt Mariahilfer Straße wird angenommen.

(Redner: GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Anton Mahdalik, GR Karlheinz Hora und GR Mag Rüdiger Maresch.)

13. Vorsitzender GR Godwin Schuster spricht dem auscheidenden Mitglied des Gemeinderates Karlheinz Hora den Dank für seine Tätigkeit aus und wünscht viel Erfolg für seine neue Funktion als Bezirksvorsteher.

Berichterstatterin: GRin Anica *Matzka-Dojder*

14. (00646-2013/0001-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an den Verein ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus Arbeit in der Höhe von 88 219 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(PGL - 01259-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag Nicole Berger-Krotsch, GRin Nurten Yilmaz, GR Franz Ekkamp, GR Christian Hursky, GRin Anica Matzka-Dojder, GRin Silvia Rubik, GR Godwin Schuster, GR Dr Kurt Stürzenbecher, GR Dipl-Ing Martin Margulies, GRin Dr Monika Vana und GRin Mag Martina Wurzer betreffend Erhöhung des Frauenanteils in Aufsichtsräten auf mindestens 40 Prozent wird angenommen.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Senol Akkilic, GR Mag Wolfgang Jung, GRin Mag Nicole Berger-Krotsch, GRin Mag Martina Wurzer, GR Armin Blind und GR Mag Klaus Werner-Lobo.)

15. Vorsitzender GR Godwin Schuster erteilt GR Mag Wolfgang Jung gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für den Ausdruck "Owezara" gerichtet an GR Senol Akkilic.

16. Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik erteilt GR Mag Werner-Lobo gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die Bezeichnung "Rassist" gerichtet an einen Kollegen des Gemeinderates.

Berichterstatter: GR Petr *Baxant*, BA

17. (04789-2012/0001-GKU; MA 7, P 15) Die Subvention an den Kulturverein österreichischer Roma für seine Tätigkeiten (Gehaltszahlungen und kulturelle Aktivitäten) im Jahr 2013 in der Höhe von 115 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(Redner: GR Mag Gerald Ebinger.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Susanne *Bluma*

18. (00709-2013/0001-GKU; MA 7, P 16) Die Subvention an den Verein Wiener Stadtfeste für seine Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 406 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Susanne *Bluma*

19. (00710-2013/0001-GKU; MA 7, P 17) Die Subvention an den Verein zur Förderung der Stadtbenutzung für das Projekt Wienwoche im Jahr 2013 in der Höhe von 453 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(Redner: GR Mag Gerald Ebinger und GR Mag Klaus Werner-Lobo.)

Berichterstatter: GR Petr *Baxant*, BA

20. (00712-2013/0001-GKU; MA 7, P 22) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll dem Verein nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Verein Sammlung Rotes Wien werden für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2013	65 000 EUR
präliminiert Jahr 2014	65 000 EUR
präliminiert Jahr 2015	65 000 EUR

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 65 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2013 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(Rednerin bzw Redner: GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Mag Klaus Werner-Lobo, GR Mag Gerald Ebinger und GRin Mag Sybille Straubinger.)

Berichterstatterin: GRin Mag (FH) Tanja *Wehsely*

21. (00566-2013/0001-GJS; MA 13, P 11) Die Subvention an den Verein Gesellschaft für das schöpferische Spiel für die Umsetzung des im Magistratsbericht beschriebenen Vorhabens im Jahr 2013 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben.

(Redner: GR Dr Wolfgang Ulm, GR Mag Günter Kasal, GR Dr Wolfgang Aigner und GR Christoph Peschek.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Mag Thomas *Reindl*

22. (00623-2013/0001-GJS; MA 13, P 12) Die Subvention an den Verein Wiener Jugendzentren für die im Magistratsbericht beschriebenen Vorhaben für die Jahre 2013 und 2014 in der Höhe von insgesamt 831 573 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 373 976 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben. Für die Bedeckung des Restbetrages ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(Schluss um 17.52 Uhr.)